



© VG Bild-Kunst, Bonn; Dr.
Sigmar Uhlig
Foto: unbekannt

unbenannt [Bildnis "Leutnant W."]
Magda Langenstraß-Uhlig, undatiert [um 1916]

Nachlass:	Langenstraß-Uhlig, Magda [Werkverzeichnis Malerei, Farbige Arbeiten auf Papier]
Werkverzeichnis-Nr.:	0080
Objekttyp:	Gemälde
Entstehungsort:	Atelier, Halberstadt
Gründe der Datierung (Freitext):	1914 - nach Vermählung mit Karl Langenstraß: Signatur M. Langenstraß-Uhlig
•	
Technik / Material (Werteliste):	Leinwand, Öl
Maße (HxBxT):	Maße: unbekannt
•	
Signatur:	recto u.l.: M. Langenstraß-Uhlig
Bezeichnung, durch Künstler/in:	unbenannt
•	
Aktueller Standort:	unbekannt
Aktuelle Präsentation:	unbekannt
Eigentümer:	unbekannt
•	
Ausstellungen:	Gemälde und Zeichnungen von Magda Langenstraß-Uhlig in Halberstadt, 1917 (Grossherzogliches Museum für Kunst und Kunstgewerbe, Weimar, Weimar)
Kommentar / Kontext / Wirkungsgeschichte:	Tagebuch Karl Langenstraß, 23. Juli 1921: "Am 01. Okt. 1914 wurde ich endgültig Soldat (Inf. Reg. 27 zu Halberstadt). ... Magda hat die Kriegszeit in verschiedenen deutschen Städten gelebt. Eine Zeitlang war sie in München und den deutschen Alpen, einige Wochen auch noch an der lothring. Kriegsfrent, wo sie mich besucht hatte, während meine Division (56) in Ruhe lag."
Publikationen / Schriftgut:	Die Bezeichnung dieses Gemäldes wurde dem Katalog zur Ausstellung "Gemälde und Zeichnungen von Magda Langenstraß-Uhlig", Halberstadt 1917 entnommen. Grossherzogliches Museum für Kunst und Kunstgewerbe (Hg.), Gemälde und Zeichnungen von Magda Langenstraß-Uhlig in Halberstadt. Gemälde von Hermann Hamann in Weimar, Weimar 1917, hier: o. S., Pos. 9.

Nachlassbestand: nein

Vorhandene Reproduktionsvorlage s/w Papier

(beste Qualität):

Bemerkungen zur Reproduktionsvorlage: Foto aus dem Nachlass der Künstlerin

Sachindex: Porträt, Offizier, Halbfigur, Frontalansicht/en face